

31/2017 – 20. Februar 2017

Energieverbrauch im Jahr 2015

Energieverbrauch in der EU unter dem Niveau von 1990

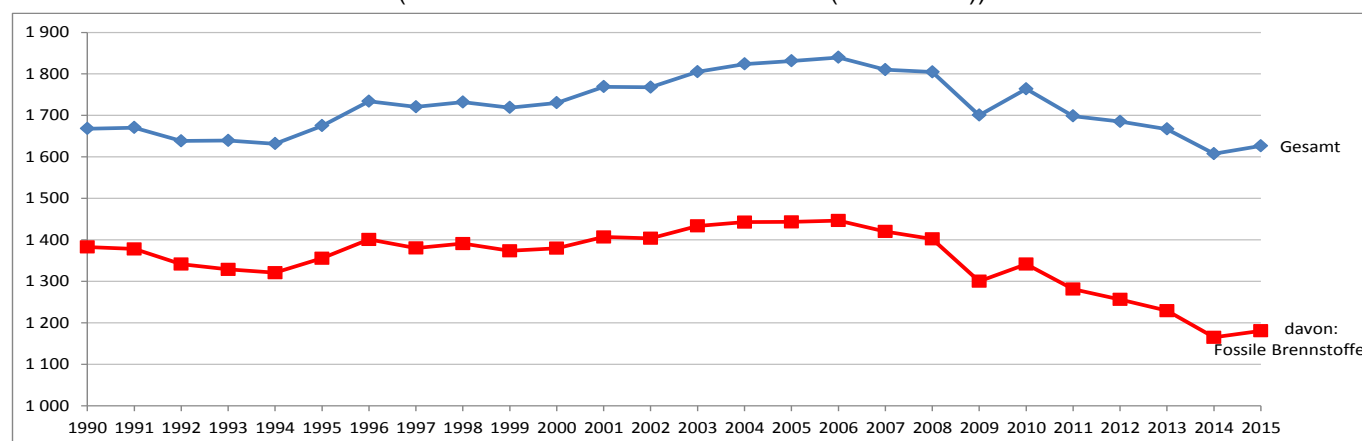
Abhängigkeit der EU von Einfuhren fossiler Brennstoffe jedoch steigend

Im Jahr 2015 lag der Bruttoinlandsenergieverbrauch, also die Energiemenge, die für die Deckung des gesamten Inlandsverbrauchs erforderlich ist, in der **Europäischen Union** (EU) bei 1 626 Millionen Tonnen Rohöleinheiten (Mio. t RÖE) und damit unter dem Niveau von 1990 (-2,5%) sowie 11,6% unter dem Höchststand, der 2006 mit fast 1 840 Mio. t RÖE erreicht wurde.

Auf fossile Brennstoffe entfielen 2015 fast drei Viertel des Energieverbrauchs in der **EU**. Sie waren damit weiterhin die mit Abstand wichtigste Energiequelle, obwohl sich ihr Anteil in den vergangenen Jahrzehnten kontinuierlich verringert hat und von 83% im Jahr 1990 auf 73% im Jahr 2015 gesunken ist. In diesem Zeitraum ist jedoch die Abhängigkeit der **EU** von der Einfuhr fossiler Brennstoffe gestiegen: 2015 wurden 73% der fossilen Brennstoffe eingeführt, während es im Jahr 1990 nur knapp mehr als die Hälfte (53%) war. Das heißt, dass 1990 pro Tonne in der **EU** erzeugter fossiler Brennstoffe eine Tonne fossile Brennstoffe eingeführt wurde, während 2015 auf jede produzierte Tonne drei eingeführte Tonnen kamen.

Diese Zahlen stammen von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, und werden durch einen [Artikel](#) über Energieeinsparungen in der EU ergänzt.

Bruttoinlandsenergieverbrauch in der EU
(in Millionen Tonnen Rohöleinheiten (Mio. t RÖE))



Deutschland größter Energieverbraucher in der EU

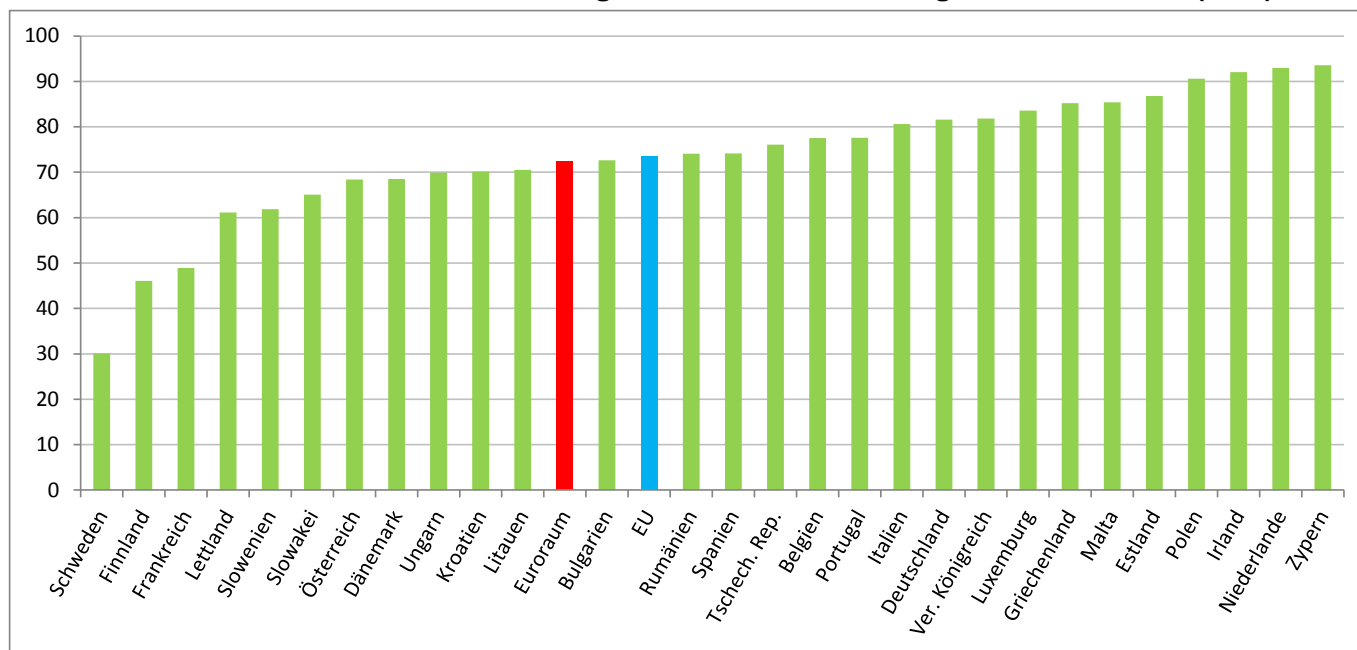
Mit 314 Mio. t RÖE (bzw. 19% des Gesamtenergieverbrauchs in der EU) blieb **Deutschland** 2015 der größte Energieverbraucher in der EU, vor **Frankreich** (253 Mio. t RÖE bzw. 16%), dem **Vereinigten Königreich** (191 Mio. t RÖE bzw. 12%), **Italien** (156 Mio. t RÖE bzw. 10%), **Spanien** (121 Mio. t RÖE bzw. 7%) und **Polen** (95 Mio. t RÖE bzw. 6%).

Verglichen mit 1990 ging der Energieverbrauch 2015 in den drei baltischen EU-Staaten – **Litauen** (-57%), **Lettland** (-45%) und **Estland** (-37%) – sowie in **Rumänien** (-44%) und **Bulgarien** (-33%) am stärksten zurück. Im Gegensatz dazu wurden die stärksten Zunahmen in **Zypern** (+41%), **Irland** (+38%), **Spanien** (+35%) und **Österreich** (+33%) verzeichnet.

Weniger als die Hälfte des Energieverbrauchs in Schweden, Finnland und Frankreich durch fossile Brennstoffe gedeckt

In allen EU-Mitgliedstaaten ging der Anteil fossiler Brennstoffe am Energieverbrauch im Zeitraum 1990-2015 zurück, und zwar insbesondere in **Dänemark** (von 91% im Jahr 1990 auf 69% im Jahr 2015), **Lettland** (von 83% auf 61%) und **Rumänien** (von 96% auf 74%). Die überwiegende Mehrheit der Mitgliedstaaten ist für die Deckung ihres Energiebedarfs jedoch nach wie vor in hohem Maße auf fossile Brennstoffe angewiesen. Lediglich in drei Mitgliedstaaten lag der Anteil fossiler Brennstoffe am Energieverbrauch 2015 unter 50%, nämlich in **Schweden** (30%), **Finnland** (46%) und **Frankreich** (49%).

Anteil fossiler Brennstoffe am Energieverbrauch der EU-Mitgliedstaaten, 2015 (in %)

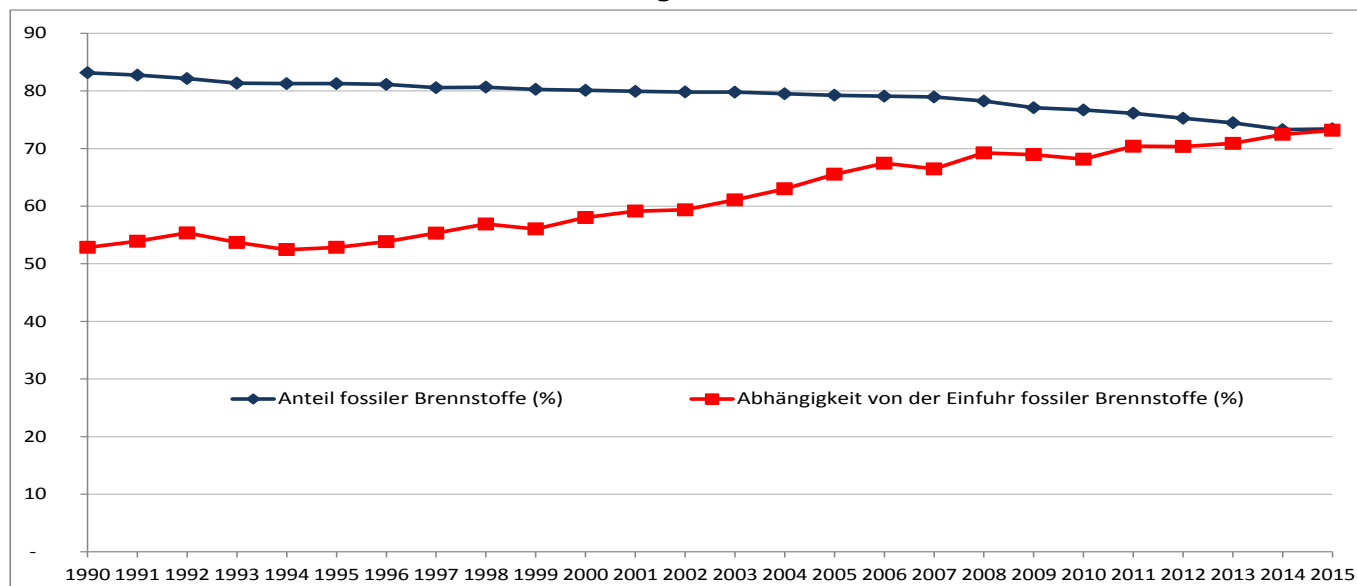


Dänemark und Estland am wenigsten auf Energieeinfuhren angewiesen

In den meisten EU-Mitgliedstaaten hat sich die Abhängigkeit von Importen fossiler Brennstoffe zwischen 1990 und 2015 erhöht. Dies war insbesondere der Fall im **Vereinigten Königreich** (von einer Abhängigkeitsquote von 2% im Jahr 1990 auf 43% im Jahr 2015), in den **Niederlanden** (von 22% auf 56%), in **Polen** (von 1% auf 32%) und in der **Tschechischen Republik** (von 17% auf 46%).

Im Jahr 2015 war **Dänemark** das mit Abstand am wenigsten auf die Einfuhr fossiler Brennstoffe angewiesene Land (4%); dahinter folgten **Estland** (17%), **Rumänien** (25%) und **Polen** (32%).

Fossile Brennstoffe und Energieverbrauch in der EU, 1990-2015



Bruttoinlandsenergieverbrauch

	1990			2005			2015		
	Energieverbrauch (in Mio. t RÖE)	Anteil fossiler Brennstoffe (in %)	Abhängigkeit von der Einfuhr fossiler Brenn- stoffe (in %)	Energieverbrauch (in Mio. t RÖE)	Anteil fossiler Brennstoffe (in %)	Abhängigkeit von der Einfuhr fossiler Brenn- stoffe (in %)	Energieverbrauch (in Mio. t RÖE)	Anteil fossiler Brennstoffe (in %)	Abhängigkeit von der Einfuhr fossiler Brenn- stoffe (in %)
EU	1667,9	83	53	1831,2	79	66	1626,4	73	73
Euroraum	1114,4	81	71	1292,5	78	83	1151,9	72	86
Belgien	48,6	77	97	59,1	76	101	54,2	78	102
Bulgarien	27,6	84	73	19,8	73	68	18,5	73	56
Tschech. Rep.	50,1	91	17	45,4	84	37	42,4	76	46
Dänemark	17,9	91	47	19,6	85	-62	16,8	69	4
Deutschland	356,3	87	53	341,9	83	73	314,2	82	79
Estland	9,9	100	48	5,6	92	33	6,3	87	17
Irland	10,3	98	70	15,3	96	92	14,2	92	96
Griechenland	22,3	95	65	31,4	94	72	24,4	85	79
Spanien	90,1	78	81	144,2	84	96	121,4	74	98
Frankreich	227,8	59	91	276,4	54	99	252,8	49	99
Kroatien	9,5	81	42	9,8	77	63	8,5	70	64
Italien	153,5	94	88	190,1	90	90	156,2	81	91
Zypern	1,6	100	99	2,5	98	103	2,3	94	103
Lettland	7,9	83	102	4,6	64	103	4,4	61	101
Litauen	15,9	76	102	8,7	62	96	6,9	71	100
Luxemburg	3,5	90	100	4,8	93	100	4,2	84	99
Ungarn	28,8	82	56	27,6	81	76	24,2	70	74
Malta	0,6	100	100	1,0	100	100	0,8	85	98
Niederlande	66,4	96	22	84,4	94	38	77,4	93	56
Österreich	25,0	80	86	34,1	79	92	33,2	68	86
Polen	103,3	99	1	92,2	96	19	95,4	91	32
Portugal	18,2	82	102	27,5	85	102	23,0	78	100
Rumänien	58,1	96	34	39,2	84	34	32,4	74	25
Slowenien	5,7	72	65	7,3	69	77	6,6	62	78
Slowakei	21,8	82	92	19,0	73	92	16,4	65	90
Finnland	28,8	61	95	34,5	55	91	33,2	46	92
Schweden	47,4	39	98	51,0	36	103	45,5	30	103
Ver. Königreich	210,6	91	2	234,2	89	15	190,7	82	43
Island	2,4	32	100	3,4	29	102	5,8	15	102
Norwegen	21,4	53	-799	27,2	56	-1232	30,0	60	-987
Montenegro	:	:	:	1,0	56	49	1,0	66	41
Ehem. jug. Rep. Mazedonien	2,4	98	48	2,9	83	45	2,7	76	58
Albanien	2,6	76	8	2,2	67	73	2,2	59	11
Serbien	19,6	91	34	15,7	89	41	14,7	87	32
Türkei	52,3	82	64	85,6	88	81	131,9	88	88

: Daten nicht verfügbar.

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

Geografische Informationen

Die **Europäische Union** (EU) umfasst Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

Der **Euroraum** umfasst Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Methoden und Definitionen

Der **Bruttoinlandsenergieverbrauch** ist definiert als Primärerzeugung, zuzüglich rückgewonnener Energieerzeugnisse, Einfuhren und Bestandsveränderungen, abzüglich Ausfuhren und Brennstoffversorgung von Bunkern (für Hochseeschiffe aller Flaggen). Er spiegelt somit die Energiemenge wider, die zur Deckung des Inlandsbedarfs innerhalb der Grenzen des Staatsgebiets erforderlich ist.

Eine **Tonne Rohöleinheiten** (tRÖE) ist eine standardisierte Einheit, die einer Tonne Rohöl mit einem unteren Heizwert von 41,868 Gigajoule entspricht. Es handelt sich dabei um ein gebräuchliches Maß zur Umrechnung der unterschiedlichen Brennstoffe auf der Basis ihres Energiegehalts. So entspricht ein GJ Kernkraft 0,024 Tonnen Rohöl, und eine Tonne hochwertiger Kohle enthält dieselbe Energie wie 0,7 Tonnen Rohöl. Kohle von geringerem Wert enthält weniger Energie.

Fossile Brennstoffe ist ein Oberbegriff für nicht erneuerbare Energiequellen wie Kohle, Kohleprodukte, Erdgas, abgeleitetes Gas, Rohöl und Mineralölerzeugnisse sowie nicht erneuerbare Abfälle. Fossile Brennstoffe sind kohlenstoffhaltig, und bei ihrer Verbrennung wird Kohlenstoff (der vor hunderten Jahrmillionen gespeichert wurde) in die Erdatmosphäre freigesetzt. Schätzungsweise gehen etwa 80% aller vom Menschen verursachten Emissionen von CO₂ und anderen Treibhausgasen auf die Verbrennung fossiler Brennstoffe zurück.

Die **Energieabhängigkeitsquote** gibt an, in welchem Ausmaß eine Volkswirtschaft zur Deckung ihres Energiebedarfs auf Einfuhren angewiesen ist. Sie entspricht den Nettoenergieeinfuhren (Einfuhren minus Ausfuhren), dividiert durch den Bruttoinlandsenergieverbrauch (einschließlich Bestandsveränderungen), zuzüglich der Brennstoffe für internationale Bunkerbestände für die Seeschifffahrt und wird in Prozent ausgedrückt. Eine negative Abhängigkeitsquote bedeutet, dass ein Land Nettoexporteur von Energie ist, während eine Abhängigkeitsquote über 100% anzeigt, dass Lagerbestände aufgebaut werden.

Weitere Informationen:

Eurostat-Webseite, [Rubrik](#) Energiestatistik

Eurostat-Datenbank, [Rubrik](#) Energie

Eurostat, [„Statistics Explained“-Artikel](#) zu Energieeinsparungen

Eurostat, [Statistische Meldung](#) zur Energieabhängigkeit

[Energiesicherheitsstrategie](#) der Europäischen Kommission

Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**


Vincent BOURGEAIS
Tel. +352-4301-33444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

 ec.europa.eu/eurostat/

Erstellung der Daten:

Marek STURC
Tel. +352-4301- 33474
marek.sturc@ec.europa.eu

 [@EU_Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu